Feinfuge

Hydraulisch erhärtender Fugenmörtel CG2WA von 1 bis 10 mm mit der HydCon und der LC Technologie für die planbare Verarbeitung, einer formstabilen Erhärtung und einem deutlich reduzierten CO2 Fußabdruck durch den Einsatz spezieller Bindemittel.
Die TREVI PRO® Fug Feinfuge zeichnet sich durch leichte Verarbeitung und gute Flankenhaftung aus. Die damit hergestellten Fugen sind vollgefüllt und besitzen eine glatte Oberfläche.

- **Mit HydCon Technoloigie mit spezieller Bindemittelkombination für ein sehr komfortables Verarbeitungsfenster und danach schneller Abbindung**
- **Mit LC Technologie mit einem deutlich reduzierten CO2 Fußabdruck durch den Einsatz spezieller Bindemittel**
- **Perleffekt durch hohe Hydrophobierung**
- **Hohe Formstabilität, kein Schwinden oder Quellen**
- **Innen und außen**
- **Wand und Boden**
- **Fugenbreite: 1 - 10 mm**
- **Für alle keramischen Fliesen, Glasfliesen und Glasmosaik**
- **Für verfärbungsunempfindliche Naturwerksteine**
- **Verarbeitungszeit: 35 - 45 Minuten**
- **Feine und glatte Fugenoberfläche**
- **Hohe Flankenhaftung Im System**
- **Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Eigenschaften:	
CG2 WA gem.	DIN EN 13888
Fugenbreite	1 bis 10 mm
Anmachwasser	ca. 220-235 ml/kg
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Topfzeit	ca. 45 Minuten
Verarbeitungsteperatur	+5°C bis +25°C
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
begehbar	nach ca. 2 Stunden
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
Lieferform	5 kg-Beutel (weiß, bahamabeige, jasmin, silbergrau, manhattan, hellgrau, zementgrau, schwarz, pergamon, anthrazit, sandgrau, dunkelgrau, basalt) 25-kg Sack (silbergrau, hellgrau, zementgrau, anthrazit, sandgrau, basalt)

Anwendungsbereich:
Zum Verfugen von Wandbekleidungen und Bodenbelägen aus Feinsteinzeug, Steinzeug- und Steingutplatten, Ziegelfliesen, Mosaikfliesen sowie Natursteinbelägen Cotto, Solnhofner-Platten, Granite, Marmor, Beton- und Naturwerksteinen auf Terrassen, Balkonen, Heizestrichen, in Trocken-, Feucht- und Nassräumen sowie unter Wasser.
Bei Anwendungen in Schwimmbädern muss das Füllwasser ständig im Kohlesäure-Gleichgewicht stehen, die Karbonathärte muss > 10 °dH (= 1,8 mmol/l) sein und der pH Wert des Füllwassers bei 7,2 - 7,6 betragen; nicht geeignet für Anwendungen in Thermal-/ Solebädern.

Untergrundvorbereitung:
Die Fugen vor dem Erhärten des Ansetz- oder Verlegemörtels gleichmäßig tief auf Plattendicke auskratzen.
Vor der Verfugung muss der Verlegemörtel vollständig erhärtet sein. Die Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen.
Bei porigen Oberflächen und matten Glasuren und Natursteinen empfehlen wir eine Probeverfugung und Probewaschung. Bei saugenden keramischen Belägen ist das Fugennetz vorzunässen.

Feinfuge

Verarbeitung:
Die entsprechende Menge kaltes Leitungswasser in einem sauberen Gefäß vorlegen und mit einem geeigneten Rührquirl zu einem homogenen sämigen Mörtel anmischen.
Den Fugenmörtel mit der Gummifugscheibe oder dem Gummischieber unter leichtem Druck einbringen bis der Fugenquerschnitt vollständig gefüllt ist. Nach ausreichender Standzeit wird der Belag diagonal zum Fugenquerschnitt sauber abgewaschen, ohne die Fugenoberfläche auszuwaschen. Beim Waschen wird mit möglichst wenig Abwaschwasser gearbeitet und kein Wasserfilm auf der Oberfläche zurückgelassen. Das Abwaschwasser wird regelmäßig durch frisches Wasser ersetzt. Nach dem Abtrocknen den verbleibenden Mörtelschleiermit einem leicht feuchten Schwamm entfernen.
Da verschiedene Naturwerksteine aufgrund Ihrer Mineralogie in Verbindung mit Fugenmörteln zu Verfärbung neigen können, empfiehlt wir bei verfärbungsempfindlichen bzw. unbekannten Steinen eine Probeverfugung durchzuführen.

Hinweise:
Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
Den abbindenden TREVI PRO® Fug Feinfugenmörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen
Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.
Bei keramischen Fliesen und Platten, die nicht glasiert sind, kann nach dem Verfugen ein Zementschleier zurückbleiben. Empfehlung des Herstellers der keramischen Fliesen und Platten beachten
Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
Enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch.
Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Staub nicht einatmen.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen.

Lagerung:
• witterungsgeschützt
• kühl und trocken lagern, auf Holzrost
• angebrochene Gebinde sofort verschließen

Haltbarkeit:
bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstelldatum

Entsorgung:
Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt entsorgen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen, mitgeltende Technische Merkblätter sowie die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik zu berücksichtigen. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Empfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen. Auf unterschiedliche Baustellenbedingungen haben wir jedoch keinen Einfluss. Technische Beratungen erfolgen stets nur als vorvertragliche/kaufvertragliche Nebenverpflichtungen. Aus der Beratung können keine Forderungen gegen uns abgeleitet werden. Stand 06/2021

Aktualisiert: 09/2024
Die vorstehenden Angaben wurden aufgrund unserer in der Praxis gesammelten Erfahrungen und den durch sorgfältige Versuche in unserer Entwicklungs-/Anwendungsabteilung gewonnenen Erkenntnissen nach bestem Wissen zusammengestellt und sollen den Verbraucher beraten, informieren und unterstützen.
Wegen der Verschiedenheit der Untergründe und der vielfältigen Anwendungsgebiete und Arbeitsweisen, die außerhalb unseres Einflußbereiches liegen, können die Aussagen allerdings nur unverbindlich sein und begründen keinen Rechtsanspruch. Wir empfehlen jedem Verarbeiter, durch ausreichende Eigenversuche die Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweils tatsächlich gegebenen Bedingungen zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

info@trevi.de www.trevi.de